GRATIS

mein S



DIE PERFEKTE SAISON

SCM-Inside mit Moritz Florstedt

"ZUM KUGELSTOßEN GEHÖRT EINE GESUNDE PORTION EHRGEIZ UND VERRÜCKTHEIT"
Das große Interview mit der zweifachen Olympia Medaillengewinnerin







DRUCK. DESIGN. DIGITALES

Druckerei Mahnert GmbH

Hertzstraße 3 06449 Aschersleben **T** +49 (0)3473.8703.0

F +49 (0)3473.8703.23

info@mahnert-druck-design.de www.mahnert-druck-design.de ES IST ZU KALT.
ES IST ZU WARM.
ES REGNET.

ES IST ZU SPÄT.

Auf geht's!



www.projekt-tokio.de















Ob Handball, Leichtathletik, Rudern oder Schwimmen – Gaensefurther Schloss Quelle ist der ideale Begleiter für alle, die ein aktives Leben führen. Dank seiner ausgezeichneten Mineralisierung mit Calcium und Magnesium im Top-Verhältnis von 2:1 gibt es dem Körper alles, was er für echte Spitzenleistungen braucht.
Ganz großer Sport für den SC Magdeburg!



Abteilung Turnen

03.12.2017 Weihnachtsschauturnen GETEC Arena Magdeburg

Abteilung Schwimmen

15 17.12.2017	Pokal der Landeshauptstadt	Magdeburg
21.12.2017	Weihnachtsfeier der Abteilung Schwimmen	Magdeburg
23 25.02.2018	28. Internationale Schwimmveranstaltung	
	um die Pokale der Gothaer Versicherung	Magdeburg
10 11.03.2018	Norddeutsche Mastermeisterschaften inkl.	
	Lange Strecken	Magdeburg
12 13.05.2018	Norddeutsche Mehrkampfmeisterschaften mit	
	Jugendmehrkampf und Schwimm-Mehrkampf	Magdeburg

......

Abteilung Rudern

20.01.2018	LM Ergo	Magdeburg
20 22.04.2018	Deutsche Kleinbootmeisterschaft	Essen
05 06.05.2018	Internationale Juniorenregatta	München
12 13.06.2018	Internationale Hügelregatta	Essen
19 20.05.2018	Juniorenregatta	
02 03.06.2018	Internationale Juniorenregatta	Hamburg
02 03.06.2018	Internationale Regatta	Ratzeburg
21 24.06.2018	Deutsche Jugendmeisterschaften	Köln

Abteilung Leichtathletik

11.11.2017 Offene Crossmeisterschaften 22.11.2017 Hallenabendsportfest 10.01.2018 Abendsportfest 13.01.2018 Hallenmeisterschaften 14.01.2018 Hallenbezirksmeisterschaften 17.01.2018 Abendsportfest 17.02.2018 Hallen-BE 18.02.2018 Hallen-BE 03.03.2018 Hallen-BE 10.03.2018 BM/BE Straßenlauf 29.04.2018 Bahneröffnung 04.05.2018 Offene Stadtmeisterschaften 06.05.2018 Landesmeisterschaften 06.06.2018 Bezirksmeisterschaften 09.06.2018 Bezirksmeisterschaften	Magdeburg
--	---

Partner, Unterstützer und Sponsoren

Magdeburger Band



Foto: (v.l. M. Gerlady, J. Valentin, E. Nitsch-Boek, J. Zillmann)

Beim Handball-Heimspiel gegen den HC Erlangen stellten die Norddeutsche Landesbank und die Stadtsparkasse Magdeburg 88 Eintrittskarten mehreren gemeinnützigen Organisationen kostenfrei zur Verfügung. Dabei gingen unter anderem 20 Karten an die Jugend- und Drogenberatungsstelle DROBS, welche durch Herrn Zillman (Nord/LB) und Herrn Geraldy (Stadtsparkasse Magdeburg) an die Leiterin Frau Nitsch-Boek überreicht wurden. Die Kartenübergabe erfolgte im Zuge des sozialen Projektes "Magdeburger Band", bei welchem sozial benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Familien der Besuch von

Heimspielen des SC Magdeburg ermöglicht werden soll. Evelin Nitsch-Boek: "Die DROBS freut sich über die Freikarten für das Handballspiel. Diese kommen Schülern des Editha-Gymnasiums zugute: Im Rahmen eines gemeinsamen Suchtpräventionsprojektes der DROBS arbeiten wir mit der Schule zusammen. Des Weiteren werden Kinder aus der Grundschule "An der Klosterwuhne" mit dem Schulsozialarbeiter des Deutschen Familienverbandes Sachsen-Anhalt e.V. die Getec-Arena besuchen können. Wir sagen Danke!"

Herr Geraldy (Stadtsparkasse Magdeburg): "Magdeburg ist eine Handballstadt. Als Sparkasse unterstützen wir seit vielen Jahren den SCM und viele weitere Vereine mit ihren Nachwuchsmannschaften. Die Freude am Handball sowie das einmalige Erlebnis eines Heimspiels des SC Magdeburg möchten wir auch Mitmenschen ermöglichen, denen ein Spielbesuch normalerweise nicht möglich ist. So ist es nur konsequent, dass die Norddeutsche Landesbank in Zusammenarbeit mit der Stadtsparkasse Magdeburg die Initiative "Magdeburger Band" auch in diesem Jahr unterstützt."

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Stadtsparkasse und der Nord/LB recht herzlich für die langjährige Unterstützung bedanken.





Schuhwitzki-Aktionstag

Zum verkaufsoffenen Sonntag am 1. Oktober hatte unser Gold-Partner Intersport im Bördepark ihre jährliche Schuhwitzki-Aktion aufgebaut. Jeder Teilnehmer, welcher dreimal ein altes Paar Schuhe in einen Basketball-Korb warf, konnte dabei ein neues Paar Schuhe gewinnen.

Prominente Unterstützung für unseren Sponsor gab es durch Europa- und Weltmeister Yul Oeltze. Neben Autogrammwünschen und tatkräftiger Unterstützung beim Werfen der Teilnehmer, beantwortete Yul auch gerne jede Frage bezüglich seinem sportlichen Erfolg in diesem Jahr.

Die perfekte Saison

SCM-Inside mit Moritz Florstedt



Moritz Florstedt, der seit Oktober 2012 beim SC Magdeburg in der Kanuabteilung trainiert und diese Saison extrem erfolgreich war, stellte den Fragen von SCM-Inside. In

dem Interview erzählt er von seiner Saison, aber auch von seinen Plänen nach der Schule.

Wie kam es zu deinem ersten Kontakt mit dem Kajak und warum hast du dich für diesen Sport entschieden?

Ich kam zum Kanu-Rennsport durch meine Familie und meinen ehemaligen Klassenkameraden. Meine Cousins sind erfolgreiche Kanu-Slalom Fahrer, welche ich schon als Kind bei ihren Wettkämpfen unterstützte. Darüber hinaus erzählte mir mein früherer Klassenkamerad schon in der 1. Klasse oft von seinem Training und seinen Wettkämpfen. Ich fand es immer sehr spannend was er erlebt hat. Deswegen entschied ich mich 2008 mit dem Kanu-Rennsport anzufangen.

Das Leben als Leistungssportler unterscheidet sich bestimmt von dem eines "normalen" Teenagers. Wie sieht denn dein normaler Alltag aus?

Mein normaler Tag beginnt morgens um 6.00 Uhr. Ca. 6.30 Uhr frühstücke ich das erste Mal. Ab 7.00 Uhr drücke ich die Schulbank. Um 8.35 Uhr gibt es für mich das zweite Mal Frühstück. Dann geht es wieder hinter die Schulbank. Um 12.30 Uhr gehe ich Mittag essen. Dienstag und Donnerstag habe ich nach der Mittagspause noch einmal einen Block Unterricht. Trotzdem ist jeden Tag ca. eine 3/4 Stunde nach dem Unterricht Trainingsbeginn. Bis 19.00 Uhr absolviere ich meine 2-3 Einheiten. Danach erledige ich meine Hausaufgaben und verbringe Zeit mit meiner Freundin. Samstags arbeite ich in kleinen Nebenjobs um mein Taschengeld aufzubessern.

Gerade in den letzten Wochen hat man viel von deinen Erfolgen gehört. Möchtest du uns kurz erzählen, was du

alles geschafft hast und wie du das mit ein bisschen Abstand betrachtest?

Diese Saison lief perfekt für mich. Anfang des Jahres gewann ich fünf von fünf Rennen bei der internationalen Großregatta in Piestany. Im Sommer stand der Höhepunkt meines Rennjahres an. Ich fuhr zum European Youth Olympic Festival nach Györ/Ungarn. Bei diesen Olympischen Spielen für die Jungen und Mädchen in den Altersklassen 15 – 17 gewann ich 3x und fuhr 1x Silber ein. Ich gewann im Einer über 500m. Den 2. Erfolg fuhr ich mit dem Mix Vierer über 500m ein. Den dritten Sieg fuhren wir ebenfalls im Mix K4 ein. Den 2. Platz belegte ich zusammen mit meinem Partner Elias Kurth im K2 über 500m. Nach diesem sehr schönen und aufregenden Wettkampf war erstmal verletzungsbedingt eine Woche Pause. Danach ging es mit der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften in München weiter. In München gewann ich 6x Gold und 1x Silber. Gold holte ich im K1 200m, 500m und 1000m sowie im K2 500m, 1000m und 5000m. Silber gewann ich im K4 über 500m. Durch meine Erfolge im K1 qualifizierte ich mich noch für die Olympic Hope Games. Der DKV nominierte mich für den K1 200m und 500m, den K2 200m und 1000m und für die K4 200m und 500m. Hier gewann ich 5x Gold und 1x Silber. Mit Beendigung der Olympic Hope Games war die Saison 16/17 für mich abgeschlossen. Abschließend kann ich sagen, dass es die erste Saison war, in der ich mich für die Nationalmannschaft qualifiziert habe. Dazu war es aber auch die erfolgreichste Saison in meiner bisherigen sportlichen Laufbahn. Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung und muss ehrlich gestehen, dass ich nicht gedacht hätte diese lange und harte Saison bis zum Schluss konstant

durchzuhalten. vielen Erfolge geben mir neue Kraft und beweisen, dass sich das harte Training der letzten Jahre gelohnt

hat.







Wie muss man sich die unmittelbare Vorbereitung auf solch große Ereignisse vorstellen?

Meine unmittelbare Wettkampfvorbereitung ist geprägt von vielen harten Einheiten mit sehr hoher Intensität. Wir fahren gemeinsam mit dem Trainer die Ausdauerbelastungen runter und gehen in die sogenannte Vorbelastungsphase. In der Zeit fahren wir sehr häufig die Strecken, die wir dann auch im Wettkampf fahren. Der Körper soll sich an die anstehende Belastung gewöhnen. Man fährt die Strecken 200 m, 500 m, 1000 m so schnell man kann. Dadurch holt man den Körper aus seiner normalen Belastungsphase und setzt neue Reize.

Hast du vor deinen Wettkämpfen bestimmte Rituale?

Unmittelbar 2 Stunden vor einem Rennen setze ich mich hin, esse noch eine Banane und ruhe mich für ca. eine Stunde aus. Während ich Musik höre, gehe ich das Rennen mental mehrmals durch und entwickle eine Strategie. Ungefähr eine Stunde vor meinem Start beginne ich mich zu erwärmen. Dabei höre ich weiter Musik. Kurz bevor ich in den Startschuh einfahre gehe ich ein letztes Mal den Rennverlauf und die Strategie durch.

Ich vermute, dass man als Leistungssportler auch viel unter Druck steht und mal Zeit braucht, in der man abschaltet. Was tust du denn am liebsten um zu entspannen?

Ich kann sehr gut entspannen, wenn ich mit un-

serem Familienhund Zack eine Runde in der Natur drehe.



Was wünscht du dir für die Zukunft?

Mein Traum ist es als Kajakfahrer des SC Magdeburg die Weltspitze zu erobern.

Dafür wünschen wir dir alles Gute und viel Erfolg. Ich bedanke mich für deine Zeit und deine Worte.

Gerne! Ich möchte mich auf diesem Weg bei meiner Familie und besonders bei meinen Eltern bedanken, dass sie mich so großartig unterstützen und immer für mich da sind. Dafür ein dickes Dankeschön!





CM Damals und Heute

Zum Kugelstoßen gehört eine gesunde Portion



Kathrin Neimke – ehemalige Kugelstoßerin, zweifache Olympia Medailliengewinnerin und heutige Justizfachangestellte berichtet über ihre frühere Karriere im Leistungssport und die Zeit danach.

Während der 1980er und 1990er Jahre erreichtest du den Höhepunkt deiner sportlichen Laufbahn. Wie gestaltete sich dein sportlicher Werdegang, bevor du dich auf das Kugelsto-Ben festlegtest?

Meine sportliche Laufbahn begann bei der BSG Motor Mitte Magdeburg als ich die 2. Klasse besuchte. Mein damaliger Übungsleiter stellte im Laufe der Zeit fest, dass ich mich nicht gerade ungeschickt mit der Kugel und dem Diskus anstellte.

Jedoch wollte ich dies eigentlich nicht. Ich bevorzugte das Sprinten. Da war ich gut und hatte Spaß. In der 7. Klasse nahm ich an der Sichtung der Sportschule teil und entschied mich dann zur 8. Klasse dorthin zu wechseln. So begann 1980 meine Zeit beim SC Magdeburg.

Nach deinem Silbererfolg bei der WM in Rom 1987, gelang dir im Folgejahr der Gewinn der Olympischen Silbermedaille. Wie überrascht warst du über deine Leistung und wie bist du mit diesem Erfolg umgegangen?

Natürlich war ich sehr über den Erfolg überrascht, da ich trotz meines Vorjahreserfolges bei der WM nicht gerade zum engeren Kreise der Olympiafavoriten gehörte. Ich war über-

glücklich, die mehr favorisierten Gegnerinnen auszustechen. Eine meiner großen Stärken war alles um mich herum ausblenden zu können und mein Ding zu machen. Der Medienrummel war zu meiner damaligen Zeit nicht so groß wie heute und daher hielt sich das öffentliche Interesse noch in Grenzen.

In den Jahren danach folgten Bronze bei der EM, den Olympischen Spielen und der Heim-WM in Stuttgart. Wie hast du es geschafft, nach den bereits erreichten Erfolgen, dich wieder zu motivieren?

Nach Ende der Saison stand wie immer erst einmal Urlaub auf dem Programm. Dies hieß dem Körper Zeit zur Regeneration geben und etwas zu entspannen. Das bedeutete mit Einstieg in die Wintersaison mit dem Leistungsaufbau neu zu beginnen. Das Ziel war jedes Jahr zum Saisonhöhepunkt, im Vergleich zum Vorjahr, noch eine Steigerung zu erreichen. Dies ist natürlich nicht selbstverständlich, sondern verlangt viel Disziplin und Kampf.

Während deiner Erfolgsjahre fand die deutsche Wiedervereinigung und damit verbunden auch der Zusammenschluss der bis dahin konkurrierenden Sportsysteme statt. Wie hast du das persönlich empfunden?

Es war für mich eine sehr aufregende Zeit, denn es gab plötzlich alles zu kaufen. Auch wenn 1990 noch zwei getrennte Mannschaften an den Start gingen, waren die deutschen



Ehrgeiz und Verrücktheit





Athleten gemeinsam in einem Hotel untergebracht, benutzten den gleichen Bus und unternahmen zusammen Ausflüge. Später wurden auch gemeinsame Trainingslager durchgeführt, bei denen wir Sportler uns besser kennen lernten. An der Art meines Trainings hat sich aber nichts geändert.

Ist es dir schwer gefallen vom Leistungssport, der dich über Jahre prägte, Abschied zu nehmen?

Ja, die Entscheidung 1996 mit dem Leistungssport aufzuhören fiel mir nicht leicht. Es war eine erhebliche Umstellung für mich. Ich habe ein Jahr lang abtrainiert und bin dann zu einem Acht-Stunden-Job gewechselt und glaub mir, das war nicht einfach. Aber ständige Verletzungen, das fortgeschrittene Alter und die ausbleibenden Erfolge haben mich zu diesem Schritt veranlasst. Der durch den Sport erlangte gefestigte Charakter, das Selbstbewusstsein, die Zielstrebigkeit und der Ehrgeiz verbunden mit der doch hohen Belastbarkeit haben mir dabei geholfen, die neuen Anforderungen im Beruf zu meistern.

Wie gestaltete sich deine berufliche Entwicklung?

Nach der Beendigung der Schule erlernte ich während meiner sportlichen Laufbahn den Beruf einer Wirtschaftskauffrau. Da ich aber zu diesem Zeitpunkt kein richtiges Interesse für einen Büro-Job entwickeln konnte, begann ich 1988 bei der Volksstimme als Reprofotografin zu arbeiten. Dort war ich bis 1996 angestellt. Mit Beendigung

des Leistungssports (1996) trainierte ich ein Jahr lang ab. Über den Sportclub bekam ich dann die Chance bei der Landesbereitschaftspolizei Fuß zu fassen. Im Jahr 2004 nutzte ich die Möglichkeit, einer erneuten beruflichen Umorientierung und begann eine Ausbildung zur Justizfachangestellten. Bis zum heutigen Tag bin ich im Justizzentrum Magdeburg tätig.

Was sind deine Ziele für die Zukunft und welche Wünsche hast du?

Ich wünsche mir einen Sechser im Lotto, dass mein Leben beruflich weiterhin so erfolgreich ist, dass mein Kind Fuß fasst, wir gesund bleiben und dass ich mich weiterhin freizeitsportlich bewegen, sowie meinem Hobby dem Reisen und dem Radfahren nachgehen kann.

Welchen Rat kannst du anderen jüngeren Sportlern mit auf den Weg geben?

Nicht jeder Tag im Sportlerleben ist gleich. In Phasen wo man verletzt ist, sollte man sich nicht aufgeben und sagen "Das war es!". Eine gesunde Portion Ehrgeiz und Verrücktheit ist wichtig, jedoch dies immer in Verbindung mit dem sehr wichtigen Anteil an Spaß. "Verliert nicht aus den Augen, egal ob erfolgreich oder nicht, es gibt immer ein Danach und die Zukunft nach dem Sport ist wichtig! Legt Grundbausteine und habt Alternativen."

YoungsterS werden eigenem Namen so





Junge Mannschaft belehrt Kritiker eines Besseren und überrascht in der 3. Liga Ost

"Schau mal auf deinen Ausweis!" Eine Floskel, die in den Handballhallen Deutschlands und der ganzen Welt mit Sicherheit schon unzählige Male genutzt wurde. In der Regel soll diese jüngere Spieler an ihren Status erinnern. Daran, dass sie gegenüber Älteren Respekt zeigen und sich nicht aufmüpfig oder frech verhalten sollen. Die YoungsterS werden diese Saison Woche für Woche gezwungen gegen dieses uralte ungeschriebene Handballgesetz zu verstoßen. Mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 19 Jahren stellen sie mit großem Abstand die jüngste Mannschaft in allen 4 Staffeln der 3. Handball-Liga und sind somit logischerweise in jedem Spiel das eindeutig jüngere Team. Die daher fehlende Erfahrung und Cleverness müssen sie mit anderen Eigenschaften wieder ausgleichen. Dazu gehören totale Leidenschaft, Wille, Kampf und auch ein gewisser Grad an Frechheit. "Wir können nicht in Ehrfurcht erstarren, dann holen wir gar keine Punkte. Manchmal sind da auch verrückte Dinge erforderlich um die älteren zu überraschen.", meint Spielmacher Max Neuhaus. Er ist erst 18 Jahre alt und spielt wie ein Großteil der Mannschaft seine erste Saison in der dritthöchsten Spielklasse Deutschlands. "Es ist natürlich ein großer Schritt, aus der A-Jugend raus in die 3. Liga. In der A-Jugend sind wir alle ein Alter gewesen, aber jetzt stehen auf einmal gestandene Männer vor dir. Das ist schon ein Unterschied und stellt natürlich eine große Herausforderung für uns alle dar." Mit diesen ehrlichen Worten beschreibt Max Neuhaus die neue Situation. Auf die Frage, ob man die eigene Tauglichkeit für die Liga vor der Saison bezweifelte, antwortet er erneut auffallend ehrlich. "Man hat sich schon Gedanken gemacht, ob das mit der Mannschaft überhaupt Sinn macht" erzählt er und fügt mit einem Grinsen an. "Und so richtig ernst genommen hat uns ja auch keiner." Dieser Eindruck entstand bei den beiden Vorbereitungsturnieren, an denen die YoungsterS im Sommer teilnahmen. Während man in Oranienburg immerhin mit einem Sieg gegen den 2. Liga-Absteiger aus Rostock überraschte, verlor man in Minden beide Spiele. Trainer der Gegner stellten die Qualität und die Aussichten auf eine erfolgreiche Saison der Mannschaft ohne jede Zurückhaltung infrage. Eine Ausgangssituation, die das Selbstvertrauen nicht gerade steigerte. Allerdings ließ sich die Mannschaft davon nicht beunruhigen. In dem Wissen, dass man sich erst an die härtere Gangart und höhere Körperlichkeit gewöhnen muss, behielt die gesamte Mannschaft die Ruhe und arbeitete konzentriert Woche für Woche weiter. Mit einem Trainingspensum, dass in der 3. Liga höchstwahrscheinlich auch einmalig ist. In einer normalen Woche mit dem Spieltag am Samstag, trifft sich die junge Truppe ganze 9 mal zum Training. Natürlich wird nicht jedes Mal nur Handball trainiert. 2 bis 3 mal die Woche steht Kraft auf dem Plan. Des Weiteren sind nicht alle Jungs in der Lage an jedem Training teilzunehmen, weil einige eine Ausbildung absolvieren oder verschiedene Praktika machen. Dennoch trainiert der Großteil der Mannschaft seit Juli 9 mal. Harte Arbeit, die sich ausgezahlt hat. Obwohl man das erste Spiel in Rodgau mit 10 Toren verlor, zog man aus diesem Spiel die Erkenntnis, dass man mithalten kann. Nachdem man zur

gerecht wie nie zuvor





Pause mit 5 Toren zurück lag, war das Spiel in der 45. Minute beim Stand von 21-18 wieder ausgeglichen. Zu diesem Zeitpunkt erhöhte man das Risiko, in der Hoffnung vielleicht doch Punkte auf die 450 km lange Rückfahrt mitnehmen zu können. Dadurch kassierte man noch einige Kontertore, woraus das viel zu hohe Endergebnis resultierte. Auch Trainer Vanja Radic machte in seiner Kabinenansprache deutlich, dass man ein gutes Spiel gezeigt hat und darauf aufbauen kann. So fuhr die Mannschaft trotz einer Klatsche auf dem Papier mit einem guten Gefühl nach Hause und sollte bestätigt werden. Es folgten Siege gegen Bruchköbel und Coburg. Nach diesen 2 Siegen verlor man zwar gegen den Aufstiegskandidaten Nummer 1 aus Leutershausen, dennoch konnte man auch in diesem Spiel eine tolle Leistung zeigen, die eigentlich nur aufgrund der mangelnden Chancenverwertung nicht in Punkte umgemünzt werden konnte. Danach gab es wieder einen Punktgewinn in Erlangen und den Auswärtssieg in Bad Blankenburg. Das Gefühl zu Recht in der Liga zu sein und auch das Selbstbewusstsein steigerte sich von Woche zu Woche. Die absolute Bestätigung des Ganzen gab es dann am 06.10.2017 im Derby gegen den SV Anhalt Bernburg. Mit einer wahnsinnig starken kämpferischen Leistung konnte man den individuell stärkeren und auch wesentlich erfahreneren Kontrahenten besiegen. Man war Derbysieger. Mittlerweile steht man nach 8 Spieltagen mit soliden 9:7 Punkten auf einem sicheren 6. Platz. In der Auswärtstabelle belegt man sogar den zweiten Rang. Trainer Vanja Radic hat es geschafft einer Mannschaft, die bis auf 4 Spieler noch A-Jugend spielberechtigt wäre, die notwendige Qualität und das Selbstvertrauen zu geben, um alle zu überraschen. Mit Fleiß, Leidenschaft und absolutem Kampf in jeder Trainingseinheit und in jedem Spiel haben die YoungsterS es geschafft, dass sie bestimmt keiner mehr belächelt oder unterschätzt.



SCM Ich beim SCM



Sohn und Vater im selben Verein, sowie in der selben Abteilung.

steckbriefe

Jonas Name: 5 Jahre Alter: Turnen Abteilung: Im Verein seit: 2015

Matthias, Sylke, Janine Trainer:

Mein Lieblings-

das Reck Seilspringen, Fußball spielen, gerät: Weitere Hobbys:

Lieder singen (auf dem Weg zur Kita), Skifahren,

Inliner fahren

Löwe Lieblingstier:

Lieblingsessen:

Am Turnen gefällt mir besonders:

Kartoffelpuffer mit Apfelmus Dass wir viele verschiedene Sachen machen. Am meisten

gefällt mir, wenn wir eine Banane und ein Schiffchen

bauen.







Name:

Alter:

Abteilung:

Im Verein seit:

Trainiert:

Trainer seit

Weitere Hobbys: Lieblingsessen:

Lieblingstier:

Am Turnen gefällt mir besonders:

Marko Schöppi

43 Jahre

Turnen 2000

Jungs ab 6 Jahren

2000

meine Familie

Steak

Löwe

Dass es ein Ganzkörpersport ist, es grazil aussieht, es Beweglichkeit und Kraft vereint sowie die Grundlage für viele andere Sportarten ist.

Du möchtest in der nächsten Ausgabe von "Mein SCM" erscheinen? Dann schick uns bitte ein Foto und einen kurzen Steckbrief an die Geschäftsstelle des

SC Magdeburg (Postadresse: Magdeburger Sportmarketing GmbH,

Friedrich-Ebert-Straße 68, 39114 Magdeburg) und wir melden uns bei dir.

Gala des Sports 2017

Am 25. November 2017 fand im Parkhotel Herrenkrug die Gala des Sports 2017 statt. In einem exklusiven Ambiente feierte der SC Magdeburg diesen glamourösen Abend mit seinen Gästen aus Sport, Politik, Wirtschaft und Kultur. Dieser Abend stand wieder ganz im Zeichen der SCM-Sportler und ist gleichzeitig ein großes Dankeschön an die Sponsoren, Partner und alle Unterstützer des Vereins.

Nachwuchssportler/-in des Jahres

In der Kategorie Nachwuchssportler gab es in diesem Jahr vier nominierte Sportler bzw. drei Sportler und ein Handball-Trio. Zur Wahl standen Moritz Florstedt, Tabea Kuhnert, Thomas Barthel und die Handballer Robin Danneberg, Alexander Reimann sowie Lukas Diedrich. Alle nominierten Sportler haben in diesem Jahr fantastische Leistungen erbracht und konnten bei den internationalen Wettkämpfen Gold und Silber gewinnen. Doch nur einer konnte die Trophäe des Nachwuchssportlers gewinnen und das war an diesem Abend Tabea Kuhnert. Freudestrahlend und etwas sprachlos nahm sie die Trophäe vom Laudator Helmut Herdt entgegen.

Sportlerin des Jahres

Bei den Sportlerinnen waren Franziska Hentke, Finnia Wunram und das Kanu-Duo Jasmin Fritz und Nina Krankemann nominiert. Franzi konnte in diesem Jahr ihre erste Weltmeisterschafts-Medaille feiern. Finnia war für ihren siebten Platz bei der Freiwasser-WM sowie ihren ersten Podestplatz im Weltcup nominiert. Jasmin und Nina konnten bei der U23-WM Silber im K4 feiern. Die Trophäe als Sportlerin des Jahres gewann Franzi, welche leider nicht anwesend sein konnte, weil sie sich im Höhentrainingslager befand. Laudatorin Antje Buschschulte versprach die Trophäe persönlich zu übergeben.

Sportler des Jahres

Florian Wellbrock, Rob Muffels und Yul Oelt-

ze hießen die Nominierten in der Kategorie Sportler des Jahres. Florian und Rob konnten bei der Schwimm-Weltmeisterschaft den siebten bzw. den achten Rang belegen. Yul konnte in diesem Jahr gleich zweimal einen internationalen Titel gewinnen. Zusammen mit Peter Kretschmer wurde Yul im C2 Europa – sowie Weltmeister. Mit diesen beiden gewonnenen Titeln konnte sich auch Yul gegenüber Florian und Rob bei dieser Wahl durchsetzen und wurde zum Sportler des Jahres gewählt.

Trainer des Jahres

Im letzten Jahr wurde der Preis für den Trainer des Jahres zum ersten Mal vergeben. In diesem Jahr standen Detlef Hummelt, Bernd Berkhahn und Eik Ruddat zur Wahl. Detlef wurde mit Yul Europa- und Weltmeister. Bernd feierte mit Franzi den Vize-Weltmeistertitel und Eik holte zusammen mit Thomas Barthel Gold über die 4x100m. Die Wahl fiel dieses Jahr auf Eik Ruddat.

Handballer des Jahres

In dieser Kategorie sind immer alle Spieler der Mannschaft nominiert. Leider konnten die Spieler nicht an der Gala des Sports teilnehmen, weil sie zum Auswärtsspiel im EHF-Cup waren. Zum Handballer des Jahres wurde Jannick Green von der Jury gewählt.

Ehrenpreis

Der Ehrenpreis ging in diesem Jahr an Herrn Jürgen Laabs, welcher für seine langjährigen Verdienste für die Abteilung Kanu sowie für den Gesamtverein geehrt wurde.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den Sponsoren der Gala des Sports bedanken. Nur durch diese Unterstützung konnte die Gala erfolgreich organisiert und durchgeführt werden.















SC MAGDEBURG KOLLEKTION



KOLLEKTION

SC MAGDEBURG e.V.



Friedrich-Ebert-Straße 68 · 39114 Magdeburg Telefon: 0391-8198108



Rollentasche/Trolley

Gr.S=40L Best.-Nr.: 723163

inklusive Bedruckung 70,00 Euro

Rollentasche/Trolley Gr.M=100L Best.-Nr.: 723164

85,00 Euro

Rollentasche/Trolley

Gr.L=150L Best.-Nr.: 723161

e Bedruckung 100,00 Euro



Sporttasche

Gr. S=28L Best.-Nr.: 723331S

druckung 25,00 Euro

Sporttasche

Gr. M=49L Best.-Nr.: 723331M

27,00 Euro

Sporttasche

Best.-Nr.: 723331L

ve Bedruckung 29,00 Euro



Travel Pack Best.-Nr.: 723160

ve Bedruckung 58,00 Euro



Rucksack mit Bodenfach

Best.-Nr.: 723341

e Bedruckung 28,00 Euro



Rucksack Best.-Nr.: BG10

8,00 Euro



Cap Performance

Best.-Nr.: 824600

ckung 19,00 Euro



Sporthandschuhe

Gr. 4-11 Best.-Nr.: 722405

<u>15,00</u> Euro



Beanie Performance Best.-Nr.: 924600

ckung 15,00 Euro



Badetuch

ive Bedruckung 15,00 Euro



Halberstädter Straße 21 39112 Magdeburg

Telefon: 0391-6225790



Polyesterjacke Erwachsene Gr. S-XXXL Best.-Nr.: 102610

ive Bedruckung 39,00 Euro

Polyesterjacke Kinder

Gr. 128-164 Best.-Nr.: 102610

inklusive Bedruckung 35,00 Euro



Präsentationsjacke Männer

Gr. S-XXXL Best.-Nr.: 101610

inklusive Bedruckung 50,00 Euro

Präsentationsjacke Kinder

Gr. 128-164 Best.-Nr.: 101610

inklusive Bedruckung 46,00 Euro



Präsentationsjacke Damen Gr. 34-48 Best.-Nr.: 101630

inklusive Bedruckung 50,00 Euro



Polyesterhose Erwachsene Gr. S-XXXL

Best.-Nr.: 110615

26,00 Euro

Polyesterhose Kinder Gr. 128-164 Best.-Nr.: 110615

23,00 Euro



Präsentationshose Männer

Gr. S-XXXL Best.-Nr.: 110610

e Bedruckung 30,00 Euro

Präsentationshose Kinder

Gr. 128-164 Best.-Nr.: 110610

re Bedruckung 27,00 Euro



Präsentationshose Damen

Gr. 34-48 Best.-Nr.: 110630

ung **30,00 Euro**



Regenjacke Erwachsene Gr. S-XXXL Best.-Nr.: 105610

ung 45,00 Euro

Regenjacke Kinder Gr. 128-164 Best.-Nr.: 105610

40,00 Euro



Trainingsjacke mit Kapuze Damen

Gr. 34-48 Best.-Nr.: 107639

50,00 Euro



Trainingsjacke mit Kapuze Männer Gr. S-XXXL Best.-Nr.: 107647

nklusive Bedruckung 50,00 Euro

Trainingsjacke mit Kapuze Kinder Gr. 128-164 Best.-Nr.: 107647

46,00 Euro



Tank Top Damen

Gr. 34-44 Best.-Nr.: 108619

35,00 Euro

KOLLEKTION



Polo Damen Gr. 34-48 Best.-Nr.: 111630

inklusive Bedruckung 39,00 Euro

Polo Männer Gr. S-XXXL Best.-Nr.: 111610

ve Bedruckung 39,00 Euro

Polo Kinder Gr. 128-164 Best.-Nr.: 111610

35,00 Euro

Shirt Damen Gr. 34-48 Best.-Nr.: 108610

nklusive Bedruckung 35,00 Euro

NEBURG

sc Sc

Shirt Männer Gr. S-XXXL Best.-Nr.: 108600

inklusive Bedruckung 35,00 Euro

PEBURG

Shirt Kinder Gr. 128-164 Best.-Nr.: 108600

30,00 Euro



Basic Softshelljacke Funktion Damen Gr. 34-48 Best.-Nr.: 906203

ng 79,00 Euro



Basic Softshelljacke Funktion Männer Best.-Nr.: 906201

79,00 Euro

Basic Softshelljacke Funktion Kinder Gr. 128-164 Best.-Nr.: 906201

ve Bedruckung 69,00 Euro

ଂଦ MAGDEBURG



Performance T-Shirt Männer

Gr. 128-164 Best.-Nr.: 808201



Short Männer Gr. S-XXXL Best.-Nr.: 109606

26,00 Euro

Short Kinder Gr. 128-164 Best.-Nr.: 109606

23,00 Euro



Teamsport T-Shirt Gr. 116-XXXL Best.-Nr.: 208330

17,00 Euro



Gr. 34-48 Best.-Nr.: 109613

26,00 Euro



SCM-Socke 31-34, 35-38, 39-42, 43-46, 47-50

10,00 Euro



Performance T-Shirt Gr. 34-48 Best.-Nr.: 808211

25,00 Euro



22,00 Euro



Zwei neue Gesichter in der Abteilung Rudern





Roland Sommer, der Junioren-A-Trainer hat uns im Februar in den wohlverdienten Ruhestand verlassen. Der LSB musste einen neuen Trainer finden, die Trainingsgruppe wurde durch Gabi Wölfer und Roland Oesemann dann übergangsweise mit betreut, was die beiden mit hohem Einsatz auch zusätzlich geleistet haben. Der sehr engagierte Trainer des Grundlagenbereiches, Paul Zander, ist zum Landestrainer aufgestiegen, auch hier musste eine Folgelösung gefunden werden. Mit unserem ehemaligen Rudersportler Toni Predel wurde die Stelle des Grundlagenbereiches neu besetzt. Toni wird neben seiner Tätigkeit die Qualifikationen erwerben, er hat ja gerade sein Abitur am Sportgymnasium Magdeburg erfolgreich abgelegt. Mit Andreas Leichtfuss haben wir seit 1. August einen erfahrenen und hochqualifizierten Trainer für den Junioren-A-Bereich für den SCM gewinnen können. Sven Rühe hat aus persönlichen Gründen seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Abteilungsleiter niedergelegt. An dieser Stelle vielen Dank und Anerkennung für die mehrjährige Tätigkeit für den SCM und den Rudersport. Die Funktion hat Thomas Pietsch übernommen.





Nun kommen wir natürlich auch noch zu unseren Sportlern und ihren Erfolgen.

Max Appel und Philipp Syring haben den Sprung in die deutsche A-Nationalmannschaft geschafft und bereiten sich aktuell auf die WM vor. Max hat bei der Europameisterschaft einen beachtlichen 4. Platz im Doppelzweier und Philipp den 8. Platz im Doppelvierer für Deutschland erkämpft. Nach seiner Teilnahme an der U23 WM im Doppelvierer hat Steven Weidner leider seine Leistungssportkarriere auf eigenen Wunsch beendet. Mit dem errungenen Platz 10 in Ploydiv war die Motivation nicht mehr gegeben und die jetzt begonnene Berufsausbildung hat ihn bewogen, auszusteigen. Die Trainingsgruppe Hochleistungsbereich von Roland Oesemann ist angewachsen um Jan Behrend und Paul Pietsch, Jan konnte in diesem Jahr den 1. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft im Doppelzweier und einen 4. Platz bei der Junioren-Weltmeisterschaft im Doppelzweier erringen. Tabea Kuhnert aus dem Junior-A-Bereich hat bei der Junioren-Europameisterschaft einen souveränen 1. Platz im Doppelvierer und einen 2. Platz bei der Junioren-Weltmeisterschaft eingefahren. Auch die Trainingsgruppe Junior-B von Gabi Wölfer hat eine hervorragende Siegleistung bei der deutschen Meisterschaft im Doppelzweier mit Paul Krüger und Paul Berghoff eingesammelt.

Schwimmen

ROTARY Club unterstützt Elbepiraten



Erfolgreich absolvierter Schwimmkurs von den Elbepiraten

Wer kennt das nicht? An einem heißen Sommertag ist der Sprung in das nächstgelegende Schwimmbad oder den See um die Ecke die einzige Möglichkeit für eine Erfrischung. Besonders für Kinder und Jugendliche bedeutet das jedoch eine ernstzunehmende Gefahr. Fast jeder zweite Grundschüler ist kein sicherer Schwimmer. Bei Vorschulkindern erhöht sich die Quote noch einmal drastisch, ergab eine Umfrage der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft

DLRG. Hier ist dringend Handeln gefordert! Die Abteilung Schwimmen des SC Magdeburg bietet bereits den Kindern im Vorschulalter (4-6 Jahre) Schwimmkurse an, um sie mit dem Element Wasser vertraut zu machen und ihnen die Grundschwimmarten zu vermitteln. Die Kitas aus dem unmittelbaren Umfeld der Elbe-Schwimmhalle sind dankbar. ihren Schützlingen das Schwimmen in nur 12 Wochenstunden zu ermöglichen. Bisher gelang es dem Verein ca. 200 Kindern pro Jahr den ersten Schritt zum Seepferdchen zu ermöglichen, schnell geriet der SCM hier jedoch an seine personellen und finanziellen Grenzen. Seit Juli dieses Jahres gibt es Unterstützung vom ROTARY Club Magdeburg "Otto von Guericke". In einer unkomplizierten und schnellen Aktion wurden die Rahmenbedingungen für eine Verdopplung der möglichen Seepferdchen pro Jahr aus dem Boden gestampft. Der Club unterstützt die Investitionen für eine Übungsleiterstelle und mit wichtigen Schwimmlernmaterialien. Somit ist es nunmehr möglich, das Einzugsgebiet der Kitas vom bisherigen Stadtkern auf die umliegenden Stadtteile erheblich zu vergrößern. Der Clou: Neben der bisherigen Seepferdchen-Bescheinigung gibt es nun von ROTARY eine individuelle Badekappe und ein exklusives Seepferdchen-Zertifikat. Die nächsten heißen Sommertage können also unbeschwert kommen.





Sponsoren

































































Stadtsparkasse Magdeburg









































MARCUS HERWIG

Schwimmen Abteilung:

5km Freiwasser Disziplin:

10km Freiwasser

Geburtsjahr: 1996

Im Verein seit: 2002

Deutscher Meister Erfolg 2017:

10km Freiwasser

Trainer: Bernd Berkhahn



THOMAS BARTHEL

Leichtathletik Abteilung:

100m Sprint Disziplin:

4x100m Staffel

Geburtsjahr: 1998

Im Verein seit: 2013

10,35 Sekunden PB:

Trainer: Eik Ruddat







sparkasse-magdeburg.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich für die Menschen in der Region einsetzt. Wir unterstützen Vereine mit besonderen Leistungen.

Wenn's um Geld geht



Stadtsparkasse Magdeburg

Impressum:

Anschrift Redaktion:

Magdeburger Sportmarketing GmbH Friedrich-Ebert-Straße 68 39114 Magdeburg

Telefon: +49 (0)391 / 81 98 – 111 E-Mail: l.drenkmann@sc-magdeburg.de

Redaktion:

Linda Drenkmann Sascha Günther Martin Woitag Thomas Pietsch Jakob Hensen Jule Steuer

Layout & Druck:

Druckerei Mahnert GmbH Hertzstraße 3 06449 Aschersleben Telefon: +49 (0)3473 8703-0 info@mahnert-druck-design.de www.mahnert-druck-design.de





JEDES 5. LOS GEWINNT

Alle gewinnen: Sportler und Spieler!

Nur wenige Spitzensportler können mit ihrem Sport viel Geld verdienen, wie z.B. Fußballprofis.

Selbst erfolgreiche Medaillengewinner leben – oft unbemerkt von der Gesellschaft – in einer finanziell angespannten Situation.

Ihr Einsatz zählt!

Mit einem Los der Deutschen Sportlotterie

erhalten Sie die Chance auf einen Gewinn von bis zu 1 Mio. € und haben gleichzeitig das gute Gefühl, Nachwuchs- und Spitzensportler auf ihrem Weg an die Weltspitze gefördert zu haben.

Weitere Infos zur Sportförderung finden Sie unter www.deutsche-sportlotterie.de.





www.lottosachsenanhalt.de







